

## Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### **einer Leiterin/eines Leiters der analytischen Labore**

im Dezernat 35.3 – Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe zu besetzen.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen Nord- und Ost Hessens. Mit ca. 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistern der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Die Hessische Ländermessstelle für Gefahrstoffe im Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe nimmt zudem zentrale, hessenweite Aufgaben zur Unterstützung der hessischen Arbeitsschutzverwaltung wahr.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Leitung der analytischen Labore mit folgenden Fach- und Führungsaufgaben:

- Leitung der analytischen Labore (fachliche Leitung der in den Laboren tätigen Beschäftigten, Steuerung von Personalressourcen in Absprache mit der Messstellenleitung, Planung, Durchführung und Überwachung von Untersuchungen, Bewertung der analytischen Daten sowie Weiterentwicklung der Mess- und Analyseverfahren zur Bestimmung der Gefahrstoffbelastung an Arbeitsplätzen)
- Stellvertretende Leitung der Hessischen Ländermessstelle für Gefahrstoffe
- Sicherstellung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Messstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 (u.a. Aktualisierung und Anpassung an rechtliche Vorgaben und betriebliche Abläufe, Pflege, laufende Aktualisierung sowie Lenkung der QM – Dokumente, Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme an internen und externen Audits, verantwortliche Entwicklung und Etablierung von qualitätsverbessernden Maßnahmen)
- Konzeption und verantwortliche Durchführung von messtechnischen Überwachungsprojekten zur Beurteilung der gesundheitlichen Gefährdung der Beschäftigten in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration und der hessischen Arbeitsschutzverwaltung
- Erarbeitung von Überwachungskonzeptionen, Arbeitshilfen, Checklisten und Handlungsanleitungen auf Grundlage der Ergebnisse aus den messtechnischen Erhebungen zur Vereinheitlichung von Aufsichtsstrategien, Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse an Dritte
- Mitarbeit in Fachgremien des Bundes und der Länder zur Fortentwicklung und zum Vollzug der deutschen Rechtsvorschriften im Bereich des Gefahrstoffrechtes

**Wir setzen voraus:**

- nachgewiesenes abgeschlossenes Hochschulstudium (Master - TH/Universität - oder Diplom - Universität -) mit der Fachrichtung Analytische Chemie, Chemie, angewandte Chemie, Chemieingenieurwesen oder ein vergleichbares abgeschlossenes Hochschulstudium
- nachgewiesene berufliche Erfahrungen von mindestens einem Jahr in der instrumentellen Analytik mit mindestens einem der gängigen chromatographischen oder spektroskopischen Verfahren (insbesondere HPLC, GC, GC-MS, AAS oder FT-IR) oder einer Abschlussarbeit in diesem Bereich
- Uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit, die Bereitschaft zur Durchführung von mehrtägigen Dienstreisen auch außerhalb der normalen Arbeitszeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)

**Wir erwarten von Ihnen:**

Sie sollten ein zuverlässiges, problembewusstes und zielorientiertes Arbeiten aufweisen. Für eine erfolgreiche Wahrnehmung des beschriebenen Aufgabengebietes wird zudem eine strukturierte und selbständige Arbeitsweise, ein hohes Verantwortungsgefühl, die Fähigkeit, fachliche und rechtliche Sachverhalte überzeugend und sicher mündlich und schriftlich vermitteln zu können, sowie Entscheidungssicherheit benötigt. Darüber hinaus wird die Fähigkeit zur Teamarbeit, hohe Eigeninitiative, Flexibilität und Motivation sowie ausgeprägte Kooperations-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute DV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich MS-Office erwartet.

**Von Vorteil sind:**

- einschlägige Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Erfahrung in der Leitung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- praktische Erfahrung im Bereich der Konzeption und Koordinierung von Projekten

**Wir bieten Ihnen:**

Die Einstellung erfolgt als Tarifbeschäftigte oder Tarifbeschäftigter nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes für das Land Hessen (TV-H) nach Entgeltgruppe 13 TV-H. Sofern Sie die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, werden Sie als Beamtin oder Beamter in Besoldungsgruppe A13 htD HBesG eingestellt. Aufstiegsmöglichkeiten bestehen für Sie bei entsprechender Eignung und Leistung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Stellen.

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Wir unterstützen Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung.

Bis zum 31.12.2017 können Sie ein Job-Ticket erwerben. Ab dem 01.01.2018 erhalten Sie im Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine unentgeltliche Freifahrtberechtigung.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer akkreditierten Ländermessstelle mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Möchten Sie Ihre fachlichen Kompetenzen für den Arbeitsschutz einbringen und sich gleichzeitig beruflich und persönlich weiterentwickeln? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **11. Dezember 2017** an das

**Regierungspräsidium Kassel**  
**- Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe -**  
**Frau Brohmann**  
**Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel**

oder per E-Mail an **petra.brohmann@rpks.hessen.de** (in einer PDF-Datei bis maximal 4MB). Bei Ihrer Bewerbung geben Sie bitte an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind. Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.rp-kassel.hessen.de](http://www.rp-kassel.hessen.de) unter den Punkten „Karriere im RP“ und „Karriere in Hessen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Brohmann (Tel.: 0561/2000-185) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Vater (Tel: 0561/2000-199).